Saniervorspritzmörtel

Vorteils-beschreibungen

- **Speziell auf das Baumit Sanierprogramm abgestimmter Spritzbewurf**
- **Zur Vorbehandlung von feuchten und/oder salzhaltigen mineralischen Untergründen als Haftbrücke zwischen Wand und Sanierputz**
- **WTA-zertifizierter Saniervorspritzmörtel mit leichter Verarbeitung**



Produkt

WTA-zertifizierter Zement-Vorspritzmörtel für die manuelle und maschinelle Verarbeitung. Normalputzmörtel GP und CS IV nach DIN EN 998-1. Für Innenräume nach eco-INSTITUT-Label zertifiziert ID 1112-11256-010.

Zusammensetzung

Gesteinskörnung, Bindemittel mit hohem Sulfatwiderstand sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.

Eigenschaften

- Mineralischer, maschinengängiger Vorspritzmörtel mit gutem Wasserrückhaltevermögen und guter Untergrundhaftung.
- Saniervorspritzmörtel lässt sich leicht anwerfen oder mit der Maschine verarbeiten.
- Durch seine angepasste Festigkeit und seine hohe kapillare Leitfähigkeit ist dieser Vorspritzmörtel speziell auf die Belange von feuchtem und salzhaltigem Mauerwerk ausgelegt.
- Das Material lässt sich auch im Neubaubereich einsetzen.

Anwendung

- Speziell auf das Baumit Sanierprogramm abgestimmter Spritzbewurf zur Vorbehandlung von feuchten und/oder salzhaltigen mineralischen Untergründen (Mauerwerk, alter, saugfähiger Beton, Naturstein) als Haftbrücke zwischen Wand und Sanierputz.
- Auf Natursteinuntergründen unbedingt erforderlich.
- Bei stark saugenden Untergründen wird durch Saniervorspritzmörtel eine Egalisierung der Saugeigenschaften erreicht.
- Auch für volldeckenden Einsatz geeignet, obwohl möglichst mit 50 – 60% Deckung gearbeitet werden soll.
- Bei labilem Mauerwerk kann Saniervorspritzmörtel zur Stabilisierung des Untergrundes eingesetzt werden.
- Auch für sulfatbelastetes bzw. gipshaltiges Mauerwerk in volldeckendem Auftrag geeignet.

Weitere Verarbeitungsanleitungen mit Bildern, Werkzeug- und Produktauswahllisten finden Sie unter www.baumit-selbermachen.de.

Technische Daten

Produkt	
EAK/AVV Abfallschlüssel:	15 01 10*, 17 01 01, 17 09 04
Brandverhalten:	A1, nicht brennbar
Druckfestigkeit:	≥ 6 N/mm²
Festigkeitsklasse:	CS IV nach DIN EN 998-1
GISCODE:	ZP1
Haftzugfestigkeit:	≥ 0.08 N/mm²
Norm:	DIN EN 998-1
pH-Wert:	≥ 15
Putzmörtelgruppe:	Normalputzmörtel GP nach DIN EN 998-1 P III nach DIN 18550
Trockenzeit:	ca. 1 - 2 Tage
Wasseraufnahme:	Wc 1
Wassereindringtiefe:	> 5 mm nach 1 Stunde, > 20 mm nach 24 Stunden
Wärmeleitzahl $\lambda_{10, dry, mat}$:	≤ 0.820 W/(m·K) (für P = 50 %)
Tabellenwert nach EN 1745:	≤ 0.89 W/(m·K) (für P = 90 %)

Baumit GmbH
Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang, Tel.: 01805 648228 *
info@baumit-selbermachen.de, www.baumit-selbermachen.de
* 0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min. Tarife aus dem Ausland können abweichen.

Variante(n)	10 kg
Ergiebigkeit	ca. 1.7 m²/Sack - 2 m²/Sack (bei 50 – 60 % Deckung)
Körnung	0 mm - 4 mm
Verbrauch	ca. 5 kg/m² - 6 kg/m² (bei 50 – 60 % Deckung)
Wasserbedarf	1.5 l/Sack - 2 l/Sack

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Die Leistungserklärung ist unter www.baumit-selbermachen.de elektronisch abrufbar.

Lieferform

Foliensack, 10 kg (105 Sack pro Palette = 1.050 kg)

Lagerung

Trocken und geschützt, die Lagerzeit sollte 24 Monate nicht überschreiten. Das auf dem Gebinde abgedruckte Datum entspricht dem Produktionsdatum.

Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität. Die Firma verfügt über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 sowie ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001. Die Zertifizierung gilt für ausgewählte Standorte in Deutschland.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz

Siehe Sicherheitsdatenblatt unter www.baumit-selbermachen.de

Untergrund

Altputz bis ca. 100 cm über der Feuchtigkeitsgrenze abschlagen. Mürbe Mauerwerksfugen ca. 2 – 3 cm tief auskratzen. Lose Teile, Schmutz, Staub, Bitumen usw. – möglichst trocken – entfernen, anfallenden Bauschutt täglich entsorgen. Schadhafte Steine ersetzen. Mauerwerk gründlich reinigen (Druckluft, Stahlbesen etc.) und abtrocknen lassen.

Stark saugende Untergründe sind im Zweifelsfalle vorzunässen (kein Wasserfilm).

Eine gute Haftung zum Untergrund muss gewährleistet sein.

Verarbeitung

Putzanalyse und Sanierbrief beachten!

Saniervorspritzmörtel mit sauberem Wasser ohne Zusätze anmischen. Anrühren händisch mit geeignetem Werkzeug, im Mörteltrog mit langsam laufendem Rührwerk (Mischzeit maximal 3 Minuten) in üblicher Vorspritzkonsistenz.

Beim Einsatz geeigneter Putzmaschinen wegen der groben Körnung gebrauchte Schneckenmäntel einsetzen und Schläuche mit Kalkschlämme schmieren.

Saniervorspritzmörtel möglichst nur warzenförmig, ca. 50 – 60 % deckend, auftragen. Je nach Erfordernissen kann Saniervorspritzmörtel auch volldeckend (5 mm dick) verarbeitet werden.

In keinem Fall darf der Saniervorspritzmörtel zum Ausgleichen von Unebenheiten verwendet werden.

Aufgetragenen Vorspritzmörtel ggf. durch Feuchthalten vor zu schneller Austrocknung schützen. Das Material muss vor Beginn des Erstarrens verarbeitet sein. Bereits abgebundenes Material darf nicht mehr neu aufgemischt werden.

Baumit GmbH
Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang, Tel.: 01805 648228 *
info@baumit-selbermachen.de, www.baumit-selbermachen.de
* 0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min. Tarife aus dem Ausland können abweichen.

Allgemeines und Hinweise

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind (Zugluft) verarbeiten oder die Fläche entsprechend schützen.

Frische Flächen sind mind. 1 – 2 Tage vor dem Austrocknen und anderen schädigenden Einflüssen zu schützen. In geschlossenen Räumen ist durch Belüftung und/oder Entfeuchtung für eine entsprechend schnelle Austrocknung zu sorgen.

Vor einer weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von 1 – 2 Tagen einzuhalten.

Zu lange Standzeiten können auf nassem Mauerwerk zu einer Sinterschicht an der Vorspritz-Oberfläche und damit zu Haftungsproblemen führen.

Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall usw.) schützen.
Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen.

Die obenstehenden Angaben entsprechen dem Stand unserer Erfahrung und sollen beraten. Eine Garantie für den Anwendungsfall kann daraus nicht abgeleitet werden, da die jeweilige Anwendung und Verarbeitung außerhalb unserer Kontrollmöglichkeit liegen.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Die gültigen WTA-Richtlinien, die „Leitlinie für das Verputzen von Mauerwerk und Beton", DIN EN 998-1, DIN EN 13914, DIN 18550 und DIN 18350 (VOB, Teil C) beachten.

Beim Einsatz geeigneter Putzmaschinen wegen der groben Körnung gebrauchte Schneckenmäntel einsetzen und Schläuche mit Kalkschlämme schmieren.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Dieses Produkt ist nach den eco-INSTITUT-Label Kriterien auf emissionsrelevante Eigenschaften und weitere wohngesundheitlich relevante Inhaltstoffe geprüft und zertifiziert. Das aktuelle Zertifikat sowie Informationen zu den zugrunde liegenden Prüfanforderungen sind auf der jeweiligen Produktseite im Bereich „Datenblätter und Broschüren" auf der Baumit Homepage www.baumit-selbermachen.de/Produktschnellfinder/ oder auf der Internetseite zum Zertifizierungssystem unter www.eco-institut-label.de abrufbar.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.

Baumit GmbH
Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang, Tel.: 01805 648228 *
info@baumit-selbermachen.de, www.baumit-selbermachen.de
* 0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min. Tarife aus dem Ausland können abweichen.